

Vermiethungen von Localen aller Art empfiehlt **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Heute zum Schlachtfest ladet erbeuht ein **Wilhelm Friedrich**, Zeitzer Straße Nr. 7.

Eine Bücherniederlage

mit Aufzug, 2 Treppen, ist sogleich oder Ostern zu vermieten. Der Hausmann im Rheinischen Hofe giebt nähere Auskunft.

Vermiethung.

Ein Logis 3 Treppen vorn heraus mit Erkerstube ist zu Weihnachten oder Ostern zu vermieten Nicolaitirchhof Nr. 5.

Zu vermieten ist eine elegant meublirte Stube 2 Treppen hoch vorn heraus in der Reichsstraße, nahe der Grimma'schen Straße. Näheres im Gewölbe Reichsstraße Nr. 54.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven, meßfrei, Petersstraße Nr. 37/28, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zu künftige Ostern eine 4. Etage im Thomaskirchhof Nr. 3/188, zu erfragen 1 Treppe hoch. Auch ist daselbst in der 1. Etage eine schöne meublirte Stube nebst Alkoven sogleich oder zu jeder andern Zeit zu beziehen.

Zu vermieten und sofort oder auch später zu beziehen ist in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches, gut gehaltenes Familienlogis 2. Etage von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und darüber Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12 zu erfahren.

Zu vermieten ist eine Etage von 6 Stuben, 4 Kammern und Garten Inselstraße Nr. 13B.

Zu vermieten ist sofort eine erste Etage, bestehend aus 6 Stuben nebst Kammern und allem übrigen Zubehör; selbige ist freundlich gelegen, auf das Bequemste eingerichtet und neu hergestellt und gehört ein Gärtchen dazu. Das Nähere Dresdner Str. Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist wegen Wegzugs von Ostern oder auch schon von Mitte Januar an eine Familienwohnung in Nr. 12 der Mühlgasse im 2ten Stock. Sie besteht aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, auch ist Benutzung des am Hause gelegenen Gartens damit verbunden. Nähere Auskunft giebt der Besitzer des Hauses, Herr Mechanicus **C. Hoffmann**.

Zu vermieten ist künftige Ostern die 3te Etage Frankfurter Straße Nr. 19. Näheres daselbst 2te Etage.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube an einen Herrn Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist für die Neujahrsmesse ein auf der Reichsstraße befindliches Gewölbe durch **Adv. C. C. Stahl**, Reichsstraße Nr. 8.

Eine schön meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 74, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort billig ein freundliches Gewölbe in bester Meßlage. Das Nähere bei **Dittrich & Thiene**, Nicolaitstraße Nr. 54.

Eine Stube mit Alkoven für einen oder zwei Herren ist von jetzt an zu vermieten Brühl, Leinwandhalle, 4 Treppen.

Noch ist zu Weihnachten ein kleines Logis zu vermieten in der Eisenbahnstraße Nr. 3b.

Offen ist eine Schlafstelle an ein Mädchen in der Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein Stall für 2 Pferde, solid und zweckentsprechend ausgebaut, ist nebst Heuboden sofort oder auch später zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer, Mühlgasse No. 12, zu erfragen.



Die berühmte künstliche Ente

von **J. B. Reichsteiner** befindet sich gegenwärtig in **Del Vecchio's Kunstausstellung** aufgestellt. Täglich um 12 Uhr und Nachmittags um 2 1/2 Uhr wird der Mechanismus in Bewegung gesetzt und gezeigt. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 2 Person 5 Ngr.

Heute Schlachtfest auf der Hospitalstraße Nr. 12 bei

J. G. Apitzsch.

Verloren wurde in der Grimma'schen Straße am 20. dieses Nachmittags 5 Uhr beim Aufziehen der Communalgarde auf die Wache von einem armen Signalisten ein grauer gehäkelter Geldbeutel mit Messingringen, worin sich circa 3 Thaler befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben in der Buchhandlung des Hrn. **Theod. Thomas**, Petersstr. Nr. 14.

Den 21. d. M. früh zwischen 9 und 10 Uhr wurde auf dem Wege von dem Naundörfer durchs Joachimsthal in die Katharinenstraße eine blau gehäkelte Geldbörse mit circa 15 Thlr. (darunter 2 Ducaten) verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung Thomaskirchhof, Hotel garni, abzugeben.

Ein kleiner braungefleckter Wasserhund ist seit acht Tagen abhanden gekommen; selbiger hat ein blaues ledernes mit Schloßchen versehenes Halsband mit Namen Harrong, Steuerzeichen Nr. 20. Derjenige, welchem selbiger Hund zugehört ist, erhält 1 Thaler Belohnung bei Wittwe **Seilemann**, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 15.

Wegen Räumung des Gewölbes zur Messe ersuche ich die mir übergebenen Arbeiten bis diesen Sonnabend gefälligst abzuholen, da ich für ferneres Aufbewahren nicht sorgen kann.

Ed. Benckam.

Morgen Sonnabend Nachmittag von 2 Uhr an können sich 25 sehr Arme etwas Steinkohle, Braunkohle und Holz, je nachdem die Defen eingerichtet sind, abholen in der Holz- und Kohlenhandlung von **J. Jähnigen** neben der Magdeburger Eisenbahn.

Anfrage. Wer ertheilt hier Unterricht in der schwedischen Sprache? Gefällige Adressen beliebe man nebst Angabe der Bedingungen auf dem Contor der Herren **Gebr. Leonhard** (blaue Mütze) abzugeben.

Anfrage.

Sind die Kramer in Leipzigs Vorstädten von der Kramer-Ordnung ausgeschlossen?

Siehe Kramer-Ordnung Seite 16. Zum Zwanzigsten.

Anfrage.

Hat der Vorstand des Museum, wie es seine Schuldigkeit war, das alleinige Interesse der Actionaire und Abonnenten des Museum wahrgenommen, indem er, nachdem mit ihm ein wohlhabender Buchhändler wegen Ankauf des Museum unterhandelt, hinter dem Rücken desselben d. h. ohne seine Concurrenz zuzulassen und ohne zu fragen: ob derselbe nicht bessere Bedingungen für Actionaire und Abonnenten gewährt, das Institut dem bisherigen Inspector abtrat? D.

Zur Weihnachtsfreude.

Um neue Auflage des erst gestern angezeigten und heute leider schon ganz vergriffenen höchst verdienstlichen Werkchens:

Schreck- und Irrfahrten eines Ordensritters, ungeschichtliches Gesellschaftsspiel für gesinnungstüchtige Säuglinge und Kindermuhmen. Selbstverlag. Preis 15 Pf.,

wodurch das vormärzliche Institut der im ächt jesuitischen Sinne der **fluchwürdigen Reaction** so entseßlich verdummenden Wiege im blendenden Lichte der **Neuzeit** und ihrer **Errungenschaften** wunderherrlich ersetzt wird, bitten recht dringend mehrere Ammen, bei denen das **Zeitbewußtsein** endlich auch zum **entschiedenen Durchbruch** gekommen.

Wir gratuliren Master Schobri zu seinem 19. Wiegenfeste von ganzem Herzen. Seine Freunde aus dem Schwarzwald.

Typographia. Heute Freitag Billet-Ausgabe.

in Bewegung gesetzt und gezeigt. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 2 Person 5 Ngr.